STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	**Bau- und Planungsausschuss**		
Sitzungsnummer:	**BA 15/02**	**Sitzungsdatum:**	**09.11.2015**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:50 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Henry Stümer - CDU Tornesch	Ausschussvorsitzender	

Gremienmitglieder

Herr Karlheinz Böhmke - FDP Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	
Frau Dr. Susanne Dohrn - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Klaus Früchtenicht - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Howe Heitmann - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Hans-Jürgen Jeschke - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Manfred Mörker - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Frau Heide-Marie Plambeck - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Peter Schley - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	Vertretung für: Herrn Artur Rieck

Verwaltung

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Bürgermeister
Frau Marion Grün - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin
Herr Hans Krohn - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter
Herr Henning Tams - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter
Frau Evelyn Tellkamp - Verwaltung Tornesch	Protokollführerin

Gäste

Herr Konofol	Telekom
Herr Krüger	Telekom
Frau Stöffel	Telekom

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2015	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Bericht der Verwalltung	VO/15/184
6	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
7	Doppische Haushaltsplanung 2016; Entwurf des Teilergebnis- und Teilfinanzplanes des Bau- und Planungsamtes, Teilhaushalt 4	VO/15/194
8	B-Plan 96 "Östlich Großer Moorweg, zwischen Schäferweg und Brandskamp" Aufstellungsbeschluss	VO/15/193
9	B-Plan 97 „Nördlich Baumschulenweg, südlich Schäferweg“ (Tornesch am See) Aufstellungsbeschluss	VO/15/188
10	B-Plan 98 "Westlich Kleiner Moorweg, südlich Schäferweg" (Tornesch am See) Aufstellungsbeschluss	VO/15/191
11	B-Plan 99 "Östlich Baumschulenweg" (Tornesch am See) Aufstellungsbeschluss	VO/15/192
12	Ortskernentwicklung: Zustimmung zum am 07.10.15 vorgestellten Planungsansatz	VO/15/185
Nicht öffentlicher Teil		
13	Bericht der Verwaltung	
14	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
15	Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts	
16	Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes	VO/15/179
17	Erteilung des Gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 BauGB	
18	Ankauf weiterer Flächen im Gebiet Tornesch - Am See	VO/15/120-1

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird beschlossen.
Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 13 bis 18 in nichtöffentlicher Sitzung wird ebenfalls beschlossen

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Herr Stümer eröffnet die Sitzung um 19:30 h und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er stellt den Anwesenden die Gäste vor.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Im Einvernehmen mit allen Ausschussmitgliedern teilt Herr Stümer die erneute Öffnung der Einwohnerinnen - und Einwohnerfragestunde zum TOP 5 mit.

TOP 2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf: Herr Krüger möchte wissen, wie Herr Stümer zu den TOP´en 8-10 steht, da über weitere BPläne im Gebiet Tornesch am See beraten werden soll, obwohl der Beschluss des Bau- und Planungsausschusses zunächst die weitere Planung des Sees vorsieht. Herr Stümer weist darauf hin, dass die TOP´e 8-10 keine Maßnahmeanträge der CDU sind. Die CDU-Fraktion wird in der Beratung zu den TOP´en ihre Position zum Ausdruck bringen.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2015

Beschluss:
Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
7 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**2 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Herr Böhmke beanstandet, dass zu TOP 7 die zeitliche Verschiebung der Maßnahme nicht in den Beschlusstext aufgenommen wurde. Es handelt sich um ein Missverständnis, das Herr Krügel aufklärt.

TOP 4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf: Herr Stümer gibt bekannt, dass in nicht-öffentlicher Sitzung am 07.10.2015 für ein Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen erteilt wurde. Außerdem wurde ein Vertragsentwurf weiter ausgearbeitet.

TOP 5	Bericht der Verwalltung

Beratungsverlauf: Frau Stöffel stellt anhand einer Präsentation die Pläne der Telekom für die Versorgung der Haushalte in Tornesch mit schnellem Internet vor. Sie bittet, Fragen bereits während ihres Vortrages zu stellen. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Heitmann möchte wissen, wie es kommt, dass auf einer Länge von 4750 m 9300 m Leerrohre verlegt werden. Die Leerrohre werden doppelt verlegt.

Er fragt außerdem, ob die Leerrohre, die z.B. beim Neubau der Von-Helms-Straße bereits vorsorglich verlegt wurden, auch benutzt werden. Dies soll nach Möglichkeit so sein.

Frau Dr. Dohrn erkundigt sich, ob die Teilnehmer zwischenzeitlich während des Umbaus vom Netz abgekoppelt werden. Da es sich um die Verlegung eines ganz neuen Netzes handelt, wird dies nicht der Fall sein.

Frau Stöffel teilt mit, dass man sich unter der Internet-Adresse www.telekom.de/schneller über Angebot und Ausbau des Glasfasernetzes informieren kann.

Herr Jeschke möchte wissen, ob die alten Multifunktionsgehäuse ganz wegfallen. Frau Stöffel erläutert, dass diese nach Möglichkeit überbaut werden. Wenn dies nicht möglich ist, bleiben sie stehen, da das alte Netz erhalten bleibt.

Herr Mörker erklärt, dass größere Firmen im Ort und im Gewerbegebiet Oha bereits Glasfaser-Anschlüsse haben. Frau Stöffel erläutert, dass die Telekom auch für kleinere Firmen schon günstige Tarife bietet. Dies ist durch die Verknüpfung von LTE möglich. Die LTE-Technik addiert die Geschwindigkeit von Kabel und Mobilfunk. Eine komplette Anbindung des Gewerbegebietes Oha wird noch überlegt.

Ein Anwohner der Norderstraße möchte wissen, ob auch in der Norderstraße bereits Leerrohre verlegt wurden. Die Stadtwerke haben hier keine Leerrohre verlegt. Allerdings wird die Telekom nach Möglichkeit vor Aufbringen der Asphaltdecke dort Leerrohre verlegen lassen.

Die Gäste verlassen die Sitzung um 20:10 h.

Anschließend trägt Frau Grün den schriftlich vorliegenden Bericht der Verwaltung vor. Herr Stümer erkundigt sich, ob in der Heimstättenstraße inzwischen eine Abnahme stattgefunden hat, da die Fahrbahn weiterhin Mängel aufweist. Laut Frau Grün soll die Abnahme demnächst stattfinden.

Frau Dr. Dohrn erkundigt sich nach der neuen Beleuchtung in der Norderstraße zwischen Tunnel und Pommernstraße. Diese wurde noch nicht eingebaut. Laut Beschluss sollen hier Stab- statt Peitschenleuchten eingebaut werden.

Für die Bahnhofsbrücke liegt ein Vergleichsangebot vor, das zur Zeit rechtlich geprüft wird. Ergebnisse sind noch nicht bekannt.

Herr Mörker fragt nach Reinigungsintervallen bei der Glasreinigung der Treppentürme, da die Treppenhäuser schmuddelig aussehen. Diese werden für das nächste Jahr neu festgelegt. Er weist im Zusammenhang mit der geforderten Tempobegrenzung an der L110 darauf hin, dass in der Ortsdurchfahrt Wedel auch tagsüber Tempo 30 gilt.

Der Beschluss zur Fahrradgarage wurde an das Planungsbüro weitergeleitet. Baubeginn wird voraussichtlich Anfang 2016 sein. Der LSV hat 60.000 € Zuwendungen bereitgestellt, für 2018 weitere 40.000 €.

Zu diesem TOP ist eine Anlage vorhanden!

TOP 6	Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:

Herr Jeschke plädiert für eine Süd-/ Nordumgehung zur Verkehrsentlastung. Herr Krügel teilt mit, dass dies aussichtslos sei. Einzig die K22 könne die gewünschte Entlastung bringen.

Herr Früchtenicht wünscht Leitpfosten und Verkehrsspiegel.
.

TOP 7	Doppische Haushaltsplanung 2016; Entwurf des Teilergebnis- und Teilfinanzplanes des Bau- und Planungsamtes, Teilhaushalt 4

Beschluss:
Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss den Teilergebnis- und Teilfinanzplan des Bau- und Planungsamtes in den von der Ratsversammlung zu beschließenden Ergebnis- und Finanzplan der Stadt Tornesch für 2016 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Herr Stümer schlägt vor, wie gewohnt den Haushalt seitenweise durchzusprechen.
Haushaltsplan
Seite 3: Herr Stümer ist der Ansicht, dass die geplanten Stromkosten für die Folgejahre erhöht werden müssten.

Seite 6: Herr Mörker möchte wissen, um was es bei der Beleuchtung für POMM 91 geht. Es handelt sich um die im Jahre 2014 abgelehnte Maßnahme.

Seite 7: Herr Stümer kritisiert die Unterhaltungskosten für die Fahrradgarage, wenn ein Neubau geplant ist.

Seite 8: Herr Mörker schlägt eine Begehung des Bauhofes durch den Bau- und Planungsausschuss vor.

Herr Stümer weist darauf hin, dass die Mieten für die stadteigenen Wohnungen angehoben werden sollten. Herr Krügel erklärt, dass dies passiert ist. Durch die Erkrankung der zuständigen Kollegin wurden die Erhöhungen nicht in den Haushalt eingearbeitet.

Seite 10: Die Kosten für die Unterhaltung der Spielplätze wurden von 10.00 auf 30.000 € angehoben. Herr Stümer möchte wissen, ob es Planungen für die Anschaffung neuer Geräte gibt. Herr Krügel teilt mit, dass die entsprechenden Beschlüsse im Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales gefasst werden. Die Planungen sind noch nicht bekannt.

Seite 11: Herr Mörker möchte wissen, was der Quartiers-Park Pommernstraße ist. Es handelt sich um das Außengelände des WABE-Kindergartens.

Herr Mörker regt außerdem an, die alte geplante Reihenfolge bei den Straßenunterhaltungsmaßnahmen zu überprüfen. Herr Krügel ist der Ansicht, dass

man es bei der bisherigen Reihenfolge belassen und sie nur bei besonderen Gründen ändern sollte.

Seite 18: Herr Mörker erkundigt sich nach den Differenzen bei der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung. Herr Krügel erklärt, dass die Beleuchtung teilweise umgerüstet werden kann, dann fallen die Kosten unter die Unterhaltung. Ist jedoch ein Neubau erforderlich, tauchen die Kosten im Investitionshaushalt auf.

Seite 19: Frau Plambeck fragt nach den hohen Kosten für Streumittel. Herr Krügel erklärt, dass diese äußerst schwierig zu kalkulieren sind.

Seite 20: Herr Mörker möchte wissen, bei welchen Wirtschaftswegen seit dem Beschluss vom 16.04.2012 Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt wurden. Herr Krügel teilt mit, dass der Schäferweg, Teile des Prisdorfer Weges und des Esinger Weges unterhalten wurden.

Herr Früchtenicht fragt nach Maßnahmen in der Straße Am Moor. Die Kosten hierfür sind im Investitionsplan eingeplant. Nur der Teil der Straße, der Feldweg ist, fällt unter die Unterhaltung der Wirtschaftswege.

Investitionsplan
Seite 1: Herr Mörker möchte wissen, warum die Brandmelde anlage der Feuerwehr nachgerüstet werden soll. Herr Hinz erklärt, dass diese Maßnahme zwar nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, man aber aus dem Brand in der KGS gelernt habe. Die Brandursache dort sei ein defektes Ladegerät gewesen.

Herr Stümer erkundigt sich nach der Notwendigkeit eines Lizenz-Upgrades für Mitarbeiter. Dieses ist für einen weiteren Mitarbeiter, der mit dem Programm arbeiten soll, erforderlich.

Herr Mörker erkundigt sich nach dem Grund für den Fahrstuhl in der Johannes-Schwennesen-Schule. Dieser ist im Rahmen der Inklusion notwendig geworden.

TOP 8	B-Plan 96 "Östlich Großer Moorweg, zwischen Schäferweg und Brandskamp" Aufstellungsbeschluss

Beschluss:
Für das Gebiet östlich des Großen Moorwegs in einer Tiefe von ca. 190 m zwischen Schäferweg und Brandskamps wird, wie aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich, der B-Plan 96 aufgestellt. Planungsziel ist das Schaffen der planungsrechtlichen Vorraussetzungen für die Bereitstellung von gewerblichen Bauflächen sowie von Grünflächen zur landschaftlichen Einbindung.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB)

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Herr Tams erläutert den Plan. Herr Krügel ergänzt, dass es hierbei um die Bereitstellung der Flächen für Fa. Hellermann geht.

TOP 9	B-Plan 97 „Nördlich Baumschulenweg, südlich Schäferweg“ (Tornesch am See) Aufstellungsbeschluss

Zu E: Beschlussempfehlung

1. Der Aufstellungsbeschluss zum B-Plan 76 vom 04.05.09 wird aufgehoben.

2. Für das Gebiet nördlich und nordöstlich des Baumschulenwegs und südlich des Schäferwegs in einer Tiefe von bis zu 190 m wird, wie aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich, der B-Plan 97 aufgestellt. Planungsziel ist das Schaffen der planungsrechtlichen Vorraussetzungen für die Bereitstellung von Wohnbauflächen, der Anlage einer künstlichen Wasserfläche samt umgebener Nutzungen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).

Beratungsverlauf: Die TOP´e 9, 10 und 11 werden gemeinsam beraten.

Frau Plambeck möchte vor Entscheidung die genaue Lage des Sees wissen.

Herr Stümer weist außerdem darauf hin, dass entgegen früherer Beschlüsse die fußläufige Umgehung nicht komplett ist. Außerdem fehlt die geforderte Kostenaufstellung.

Herr Krügel erläutert, warum die Aufteilung in 3 BPläne erfolgte. Die Beschlussfassung soll verschoben werden.

Herr Stümer wünscht auch die Kostenaufstellung für die Herstellung und Unterhaltung des Sees. Herr Krügel weist auf die Schwierigkeiten hin.

Herr Böhmke wünscht, dass die von Herrn Tams gezeigten BPläne 97 bis 99 an das Protokoll gehängt werden.

Es besteht Einigkeit darüber, die Vorlagen zu TOP´en 9 bis 11 zurückzustellen.

Zu diesem TOP ist eine Anlage vorhanden!

TOP 10	B-Plan 98 "Westlich Kleiner Moorweg, südlich Schäferweg" (Tornesch am See) Aufstellungsbeschluss

Zu E: Beschlussempfehlung

Für das Gebiet südlich des Schäferwegs in einer Tiefe von 350 m und westlich des Kleinen Moorwegs in einer Tiefe von bis zu 130 bis 180 m wird, wie aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich, der B-Plan 98 aufgestellt. Planungsziel ist das Schaffen der planungsrechtlichen Vorraussetzungen für die Bereitstellung von Wohnbauflächen und einer Kindertagesstätte.
Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).

Beratungsverlauf: siehe TOP 9!

TOP 11	B-Plan 99 "Östlich Baumschulenweg" (Tornesch am See) Aufstellungsbeschluss

Zu E: Beschlussempfehlung

Für das Gebiet östlich des Baumschulenwegs in einer Tiefe von ca. 90 m und auf einer Länge von ca. 180 m wird, wie aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich, der B-Plan 99 aufgestellt. Planungsziel ist das Schaffen der planungsrechtlichen Vorraussetzungen für die Bereitstellung von Wohnbauflächen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).

Beratungsverlauf: siehe TOP 9!

TOP 12	Ortskernentwicklung: Zustimmung zum am 07.10.15 vorgestellten Planungsansatz

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss billigt die am 07.10.15 vom Planungsbüro AC Planergruppe vorgestellten Planungsansätze zur Ortskernentwicklung.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Herr Stümer möchte vor Entscheidung zunächst das Verkehrsgutachten sehen und fordert die Vorlage des Gutachtens.

Herr Tams erläutert, dass Verkehrs- und Stadtplaner bei den Planungsansätzen zusammengearbeitet haben.

Herr Mörker erklärt, dass er den vorgestellten Planungsansätzen zustimmen wird.

Die öffentliche Sitzung endet um 21:09 Uhr.

Tornesch, den 02.02.2016

Henry Stümer Vorsitzende(r)	Evelyn Tellkamp Protokollführer(in)